

Auszug aus der Bekanntmachung der Regierung von Schwaben vom 19. November 2007 (RABl Schw. Nr. 18, 2007):

**Verordnung zur Neufassung des Regionalplanes der Region Augsburg (9)
Bekanntmachung der Regierung von Schwaben vom 19. November 2007
Gz. 24-8159/13**

Aufgrund von Art. 19 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 11 Abs. 5 Satz 2 des Bayer. Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 27. Dezember 2004 (GVBl S. 521, BayRS 230-1-W) hat die Regierung von Schwaben als höhere Landesplanungsbehörde mit Bescheid vom 26. Juli 2007, geändert mit Bescheid vom 25. September 2007, die Verordnung zur Neufassung des Regionalplanes der Region Augsburg (9) für verbindlich erklärt. Die Verordnung wird gemäß Art. 19 Abs. 1 Satz 2 BayLplG nachfolgend veröffentlicht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie auf die Rechtsfolgen des Art. 20 Abs. 2 Sätze 1, 2 und 4 BayLplG wird hingewiesen. Demnach wird eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht nach Art. 20 Abs. 1 BayLplG unbeachtlich oder nach Art. 20 Abs. 2 Satz 4 BayLplG in jedem Fall beachtlich ist, dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntgabe des Regionalplans schriftlich gegenüber dem Regionalen Planungsverband Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg, geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Augsburg, den 19. November 2007
Regierung von Schwaben

Karl Wenninger
Abteilungsdirektor

Die Verordnung zur Neufassung des Regionalplanes der Region Augsburg (9) trat am 20. November 2007 in Kraft.